

Bayern ein, und Brangel nötigte den Kurfürsten sogar zur Flucht nach Salzburg. In demselben Jahre kam endlich der **westfälische Friede** zustande, in welchem Bayern die Oberpfalz mit der Kurwürde behielt, während die Rheinpfalz an den Sohn Friedrichs V., Karl Ludwig, kam, für den eine achte Kurwürde errichtet wurde.

Bayern im Zeitalter des Absolutismus.

Auf Kurfürst Max I. von Bayern folgte sein Sohn **Ferdinand Maria** (1651—1679), dessen friedliche Regierung sich bestrebte, die Bunden zu heilen, die der dreißigjährige Krieg dem Lande geschlagen.^{*)} Bald fand der Kurfürst auch die Mittel, um in Übereinstimmung mit seiner Gemahlin Henriette Adelheid von Savoyen seine Hauptstadt und deren Umgebung mit Bauten zu schmücken, unter denen die **Theatinerkirche** in München und das Schloß zu **Nymphenburg** die wichtigsten sind.

Ferdinand
Maria.

Das letztere erweiterte sein prachtliebender Sohn und Nachfolger **Max II. Emanuel** (1679—1726), der auch kraftvoll in die kriegerischen Ereignisse seiner Zeit eingriff. Er half 1683 Wien von den Türken befreien, 1686 Ofen erstürmen und entriß ihnen 1688 Belgrad. Für solche Dienste hatte ihm der Kaiser Leopold seine Tochter Maria Antonia zur Gemahlin gegeben, wodurch sich für Max Emanuel Ausichten auf das spanische Erbe eröffneten. Maria Antonia war nämlich die Tochter Margareta Theresias, der Schwester Karls II., des letzten Habsburgers in Spanien. Wenn auch Maria Antonia vor ihrer Vermählung ihren Erbansprüchen auf Spanien entsagt hatte, so übertrug doch König Karl II. an Max Emanuel 1692 die Statthalter-schaft der Niederlande, ja er ernannte sogar den Kurprinzen Joseph Ferdinand von Bayern zum Erben der gesamten Monarchie. Als aber Joseph Ferdinand 1699, Karl II. 1700 gestorben war und Kaiser Leopold I. dem Kurfürsten von Bayern nichts vom spanischen Erbe zugestehen wollte, traten Max Emanuel und sein Bruder Joseph Clemens von Köln in dem nun beginnenden spanischen Erbfolgekrieg auf die Seite Frankreichs. Zwischen Höchstädt und Blindheim unterlag jedoch 1704 das bayerisch-französische Heer, Max Emanuel mußte über den Rhein fliehen, sein Land wurde von österreichischen Truppen besetzt. Erhebungen des Landvolkes wurden blutig niedergeschlagen, wie Weihnachten 1705 bei Sendling,

Maximilian II.
Emanuel.

^{*)} Vergl. in Bayern: Albrecht V. 1550—1579 und Ferdinand Maria 1651—1679; in Brandenburg-Preußen: der große Kurfürst 1640—1688, der große König 1740—1786.